

## Joseph Weidinger

† 16. Juni 1867; \* 14. Februar 1942

**Pfarrer in Schweinfurt 1903, Generalvikar in Würzburg 1922**

1890 Priesterweihe und Kaplan in Thulba, 1891 bei Unserer Lieben Frau in Aschaffenburg, 1893 Präfekt am Studienseminar in Aschaffenburg, 1899 Pfarrer und Schulinspektor in Obernburg, 1903 bei Heiligen Geist in Schweinfurt, 1908 Mitglied des Landrats von Unterfranken und Aschaffenburg, 1921 Domkapitular in Würzburg und Geistlicher Direktor der Ursulinen ebenda, 1922-1930 Generalvikar ebenda, 1923 Dr. theol. h. c. in Würzburg.

### **Literatur:**

SODER, Erik, Weidinger, Joseph, in: GATZ, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 800.

### **Empfohlene Zitierweise:**

Joseph Weidinger, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 24032, URL: [www.pacelli-edition.de/Biographie/24032](http://www.pacelli-edition.de/Biographie/24032). Letzter Zugriff am: 03.02.2023.